

Künstliche Intelligenz im Politikunterricht

Fortbildung für Lehrkräfte in Rheinland-Pfalz und Interessierte. Das Seminar eignet sich gleichermaßen für Anfänger als auch Fortgeschrittene.

**In Kooperation mit dem Pädagogischen Landesinstitut
Rheinland-Pfalz**

02.-03. März 2026, Fridtjof-Nansen-Haus

Künstliche Intelligenz wird im schulischen Politikunterricht oftmals nur unter gesellschaftlichen und politischen Fragestellungen problematisiert. Dass aber KI auch im konkreten Unterrichtseinsatz produktiv genutzt und sinnvoll eingesetzt werden kann, soll zusätzlich in diesem Praxisseminar anhand ausgewählter Anwendungstools und konkreter Lehrplaninhalte beider Sekundarstufen erarbeitet werden.

Nach einer ausführlichen Einführung in die allgemeine Funktionsweise von KI und deren Herausforderungen und Chancen, auch für die schulische Bildung, werden spezielle KI-basierte Anwendungen für den Politikunterricht vorgestellt und anhand konkreter Beispiele didaktisiert. Besonderes Augenmerk liegt hier auf der KI- Bildungsplattform „FOBIZZ“, die allen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern in Rheinland-Pfalz kostenfrei zur Verfügung steht. Außerdem werden erste allgemeindidaktische Modelle zum Einsatz von KI in der Schule mit politikdidaktischen Kompetenzmodellen verbunden und an die neuen Ausbildungslinien der Studienseminare in Rheinland-Pfalz angepasst.

Das Seminar eignet sich gleichermaßen für Anfänger als auch Fortgeschrittene.

Montag, 02. März 2026

09.00 – 09.30 Uhr **StD Uwe Franke M. A.**, Studiendirektor im Hochschuldienst, Regionaler Fachberater Sozialkunde (Koblenz Süd), Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Institut für Politikwissenschaft

Einstieg & Austausch

09.30 – 12.00 Uhr **StD Uwe Franke M. A.**, Gekommen, um zu bleiben: Was ist Künstliche Intelligenz und wie verändert sie den (Politik-)Unterricht?

12.00 – 13.00 Uhr Mittagspause (Selbstverpflegung)

13.00 – 16.00 Uhr **Florian Süß**, Medienpädagoge WBZ Ingelheim: Reality is broken. Wie Deep Fakes unsere Welt(sicht) verändern

Dienstag, 03.03.2026

- 09.00 – 10.30 Uhr **Oliver Siepmann**, Gymnasium Oberstadt Mainz: KI-Assistenten für die unterrichtliche Nutzung im Politikunterricht
- 10.30 – 11.00 Uhr Pause
- 11.00 – 12.30 Uhr **Oliver Siepmann**, Gymnasium Oberstadt Mainz: Urteilsbildung mit einem Chatbot? - "Kathy Gory" im Politikunterricht
- 12.30 – 13.30 Uhr Mittagessen (Selbstverpflegung)
- 13.30 – 15.30 Uhr **Stefan Follmann**, Regionaler Fachberater Sozialkunde: Deeper Learning mit KI-Tools - ein passendes Modell für zeitgemäßen Sozialkundeunterricht?
- 15.30 – 16.00 Uhr **StD Uwe Franke**, Und jetzt? Wie kann Künstliche Intelligenz nachhaltig in der Schule verankert werden?

& Evaluation der Veranstaltung

Leitung: **StD Uwe Franke M. A.**, Studiendirektor im Hochschuldienst, Regionaler Fachberater Sozialkunde (Koblenz Süd), Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Institut für Politikwissenschaft & **Andreas Kreiner-Wolf, M. A.**, Weiterbildungszentrum Ingelheim

Teilnahmegebühr: **Erwachsene, Jugendliche und Studierende: Kostenfrei**

Das Seminar ist allgemein zugänglich

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz statt.



Die Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V. ist anerkannter Träger der bpb.
Der Unterträger Fridtjof-Nansen-Akademie ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien.